

## Freitags-Fragen

# Rezepte für Langsamkeit

*Klaus Hesse vor Premiere bei Klassik-Rallye*

Von **NORBERT HOHLER**  
norbert.hohler@mainpost.de

Schnell, schneller, Klaus Hesse: So könnte man das bisherige Rallye-Leben des Kitzingers zusammenfassen. In den 1980er Jahren war Hesse ein gefragter Co-Pilot, hat viele Rallyes gewonnen – zum Beispiel die Franken-Rallye 1980 mit Dieter Röscheisen. Mit dem Porsche-Werksfahrer startet Hesse an diesem Freitag (25. Mai) in Bad Kissingen zur Sachs-Franken-Classic. Und da muss der 65-Jährige erstmals versuchen, vorgegebene Zeiten möglichst exakt anzusagen, Rezepte für Langsamkeit zu finden.

*Kribbelt es schon vor dieser ungewöhnlichen Premiere?*

**KLAUS HESSE:** Auf jeden Fall. Ich bin noch nie eine Klassik-Rallye gefahren. Was ich kenne ist: so schnell wie möglich. Jetzt heißt es teilweise: So langsam wie möglich. Das macht mich ganz schön nervös. Ich habe mir Anleitungen und sogar eine Stoppuhr gekauft.

*Passt denn der Rennoverall von 1980 noch?*

**HESSE:** Nein, Gott bewahre. In Fran-

ken über Pfingsten braucht man ja zum Glück auch keinen.

*Also dann vielleicht eine Lederkappe?*

**HESSE:** Nein, so alt ist unser Auto auch wieder nicht. Wir werden mit chicker Teambekleidung fahren, Polohemd und Hose, keine Extraklamotten.

*Wie ist es denn, wieder in einem Porsche 911 von 1980 rumzudüsen?*

**HESSE:** Es ist ein Traum. Ich saß ja vor zwei Wochen in Zeltweg neben Walter Röhl. Er hat immer wieder neue Fahrwerkseinstellungen getestet. Das geht nur am Limit, unglaublich, wie präzise der Walter das macht: Er ist mit einem aktuellen McLaren 1:45 gefahren, mit dem Porsche 1:48 – Runde für Runde innerhalb von Zehntelsekunden.

*Wie gut sind Sie denn aufs exakte Zeitnehmen vorbereitet?*

**HESSE:** Ich habe mit einem Bekannten telefoniert, der solche Rallyes öfters fährt. Er will mir die wichtigsten Handgriffe zeigen. Außerdem habe ich mir 'Oldtimer-Rallye' gekauft, ein Handbuch für Fahrer und Beifahrer. Ich habe festgestellt, dass in dem Bereich teilweise echte Experten unterwegs sind.

*Oh weh! Schlecht für Sie, dass der Co-Pilot immer schuld ist, wenn etwas nicht klappt.*

**HESSE:** Das macht mir nichts. Der Fahrer macht diesmal garantiert auch Fehler!

*Wie wär es denn, mit dem Porsche mal eine „richtige“ Rallye zu fahren?*

**HESSE:** Das mache ich, mit Walter Röhl. Die Niederbayern-Rallye ist ein Lauf zur Deutschen Meisterschaft. Wir fahren als Vorauffahrzeug mit regulärer Zeitnahme, und Röhl hat gesagt, er will absolut wissen, wo er mit dem Auto steht. Also geht es da volle Lotte, garantiert!

*Wer kommt denn zum Winken?*

**HESSE:** Die Frau von Dieter Röscheisen – und natürlich Heigo-Chef Helmut Heilmann.



Klaus Hesse (Kitzingen) startet im Porsche 911 von 1980 bei der Sachs-Franken-Classic. FOTO: RÖSCHEISEN